FDP - Fraktion im Rat der Stadt Meckenheim

Herrn Wilfried **Wieland**
Vorsitzender des Ausschusses für Soziales und Integration
über Herrn Bürgermeister Bert **Spilles**, Rathaus, 53340 Meckenheim, vorgelegt mit der Bitte um Berücksichtigung bei der Erstellung der Tagesordnung der Ausschusssitzung

Betr. Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Soziales und Integration am 03.12.2009

Meckenheim hat die Zeichen des demografischen Wandels erkannt.
Nächster politischer Schritt: Ausschussvorlage erbeten zum Thema Seniorenvertretung

Mit dem Bundesprojekt „Aktiv im Alter“ werden in Meckenheim neue Wege beschritten, um ältere Menschen am Leben in ihrer Stadt zu beteiligen. Das hat aktuell **das erste lokale Bürgerforum zum Thema „ Wie wollen wir morgen leben – Einkaufen und Dienstleistungen in Meckenheim“ bewiesen.**

D**ie FDP-Fraktion ist der Auffassung, dass Entscheidung nur gemeinsam mit den Älteren getroffen werden können.**

Darauf verweist auch der **Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration, Armin Laschet**, in der Broschüre „Kommunale Seniorenvertretungen- Gründung leicht gemacht “- der Landesseniorenvertretung NRW. In seinem **Grußwort betont er die Einrichtung von Seniorenvertretungen auf Gemeinde-, Stadt- und Kreisebene** (siehe auch www.lsv-nrw.de). Mittlerweile ist die von Minister Laschet genannte Zahl der Seniorenvertretungen auf circa 140 landesweit angestiegen.

Derzeit gibt es die unterschiedlichsten Bezeichnungen für die Interessenvertretungen der Älteren in den Städten und Gemeinden, z.B. Seniorenbeirat, Seniorenvertretungen etc. Manche dieser Gremien werden durch den Bürgermeister berufen, andere werden direkt von den Bürgern gewählt. Seniorenvertretungen beraten und begleiten die altenpolitische Entwicklung sowie die allgemeinen Angelegenheiten der Älteren in den Städten und Gemeinden sowie – über die Landesseniorenvertretungen – auf übergeordneter Ebene. Als Interessenvertretung Älterer im vorparlamentarischen Raum sind sie parteipolitisch unabhängig. In der Gemeindeordnung NRW gibt es keine speziellen Aussagen über Seniorenvertretungen, die sich gegenüber Rat und Verwaltung für die Belange älterer Mitbürger einsetzen. Die Städte und Gemeinden können eigenständig darüber entscheiden, ob eine Seniorenvertretung zugelassen wird und welche Form der Mitwirkung man ihr zugesteht.

Die FDP-Fraktion spricht sich für die Einrichtung einer Seniorenvertretung aus; sie will dazu aber in der Sitzung am 03.12.2009 noch keine Ausschussempfehlung herbeiführen., denn es handelt sich hier um ein sehr komplexes Thema. Vielmehr geht es ihr darum, dieses Thema erstmals seit 1995 wieder im zuständigen Ausschuss zur Beratung einzubringen.

Deshalb beantragt die FDP-Fraktion, dass sich dazu fraktionsübergreifend eine Arbeitsgruppe bildet, um das weitere Vorgehen zu beraten und dem Ausschuss bei seiner dann folgenden Sitzung zur Entscheidung vorzulegen.

Joachim Russ, Fraktionsvorsitzender, Dürerstraße 21, 53340 Meckenheim